

Sedus Stoll AG

SAP-integrierte Tourenoptimierung für einen Hersteller von Büroeinrichtungen und Arbeitsplatzkonzepten

Die Sedus Stoll AG mit Sitz in Waldshut-Tiengen, Baden-Württemberg, ist ein Komplettanbieter für Büroeinrichtungen und Arbeitsplatzkonzepte. Das Unternehmen wurde 1871 gegründet und produziert heute an zwei Standorten in Dogern und in Geseke hochwertige Qualitätsmöbel „made in Germany“. Mit neun Tochtergesellschaften in Europa und Dubai und einem weltweiten Vertrieb in über 70 Ländern gehört die Sedus Stoll AG zu den größten Büromöbelherstellern in Europa. Seit 1985 ist die gemeinnützige Stoll VITA Stiftung Eigentümerin des Unternehmens.



Kunde **Sedus Stoll AG**

Sedus Stoll AG

Industrie

- Möbelindustrie

Über Sedus Stoll

- Deutscher Hersteller für Bürostühle, -container, -schränke und -tische sowie Loungemöbel
- Setzt Maßstäbe in den Bereichen Ergonomie, Design und Nachhaltigkeit
- Mehr als 950 Mitarbeiter
- Gegründet 1871

Lösung

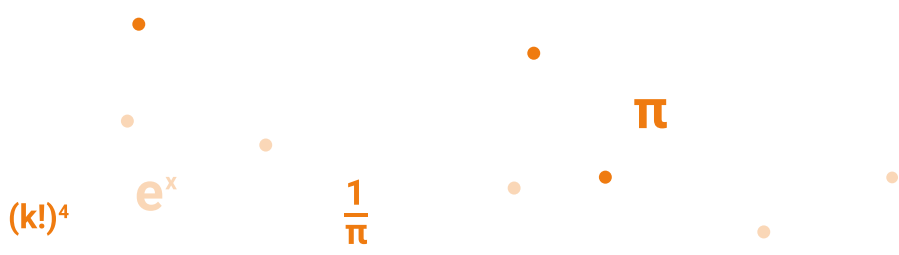
- ORTEC für SAP (O4S)
- Modul: Tourenplanung (SRO)

Die Herausforderung

- Sedus Stoll betreibt aus Gründen der Qualitätssicherung einen eigenen Fuhrpark, der am Standort Geseke stationiert ist. Auslieferungen an Kunden in Deutschland sowie an Tochtergesellschaften und Kunden im europäischen Ausland werden hier ebenso disponiert wie Umlagerungen zwischen den beiden Produktionsstandorten in Dogern und Geseke.
- Vor der Einführung der ORTEC Lösung haben die Sedus Stoll-Disponenten dezentral von beiden Produktionsstandorten aus in der Standard-SAP-Transporttransaktion und mit externen Windows-Tools geplant. Bei dieser Arbeitsweise waren Systembrüche, verbunden mit einem hohen manuellen Aufwand, nicht zu vermeiden. Zudem mangelte es an Transparenz bei den Planungsvorgängen.
- Bei der Auswahl des Software-Lösungsanbieters waren daher zusätzlich Vorschläge für ein schlüssiges Prozesskonzept zur Reorganisation und Optimierung der bisherigen Prozesse gefragt.

Die Lösung

ORTEC für SAP ERP (O4S), eine SAP-integrierte, modular aufgebaute und individuell kombinierbare Optimierungssoftware mit dem Modul Tourenplanung/-optimierung. „Diese Lösung verplant die Lieferungen unter Berücksichtigung der gegebenen Restriktionen, wie beispielsweise Öffnungszeiten der Empfänger, im O4S Planboard“, erläutert Thorben Reinhard, Consultant bei ORTEC. Der beibehaltenen Vorausplanung der Disponenten wurde mit einer eigens entwickelten „rollierenden Planung“ entsprochen, der Zugriff auf den kompletten SAP Auftragsvorrat ist jederzeit möglich. Über das O4S-Statuskonzept lassen sich die Aufträge entsprechend selektieren. Die Disponenten können in die automatische Planung auch manuell eingreifen, dabei unterstützt sie visuell eine integrierte Karte. Im Rahmen mehrerer intensiver Workshops wurden gemeinsam mit den ORTEC Consultants alle relevanten Geschäftsprozesse skizziert, diskutiert und bei Bedarf auch reorganisiert. Dabei konnten planungsrelevante Regeln und Informationen umfassend in der Softwarelösung abgebildet werden.



„Während des Projekts fand eine sehr enge Zusammenarbeit innerhalb des Projektteams statt, um die komplexen Prozessanforderungen auch in der Softwarelösung abzubilden. Daraus hat sich über die Jahre eine vertrauensvolle Geschäftsbeziehung entwickelt, die sich darin widerspiegelt, dass parallel zu den laufenden Aktivitäten bereits erste Anpassungen bezüglich der Umstellung von SAP ECC ERP auf S/4HANA koordiniert werden. ORTEC wird Sedus auch bei diesem Schritt als zuverlässiger Partner begleiten.“
Klaus Domes, Senior Projekt Manager, und Thorben Reinhard, Consultant, beide bei ORTEC

„ORTECs Softwarelösungen und Expertise haben uns bei der komplexen Aufgabenstellung in unserer Logistik überzeugt. Wir sind sehr zufrieden mit der SAP-integrierten Lösung.“
Jens Kastning, Leiter Logistik bei der Sedus Stoll Gruppe

Der Nutzen

- Die Tourenplanung erfolgt wesentlich effizienter und zeitsparender.
- Die Disponenten arbeiten in ihrer gewohnten SAP Umgebung und planen die Touren auf Wochenebene mit einer Vorlaufzeit von 14 Tagen vor Auslieferung der Ware. Der Büromöbelhersteller ist somit in der Lage, seinen Kunden frühzeitig (10 Tage vor Transportbeginn) den Liefertermin zu avisieren.
- Durch die zeitige Avisierung der Liefertermine kann das Unternehmen einfacher auf Rückmeldungen und Änderungswünsche der Kunden, bezogen auf den avisierten Liefertermin, reagieren und bereits geplante Touren bei Bedarf anpassen. Durch die frühzeitige Avisierung aus dem ORTEC Tool heraus können die notwendigen SAP Folgedokumente später erstellt werden, was den Anpassungsaufwand bei Änderungswünschen reduziert.
- Vollständige Prozessintegration ohne zusätzliche Schnittstellen dank Integration in den Standard-SAP-Prozess.
- Problemlose Vertretung der Disponenten durch Mitarbeiter ohne langjährige Erfahrung in dieser Position möglich, da die relevanten Regeln und Informationen in die Tourenplanung eingebunden worden sind.

Das Fazit

Um die Komplexität für alle Anwender zu Beginn der Einführung gering zu halten und eine ausführliche Einarbeitung zu gewährleisten, wurde zum Go-Live für die Direktlieferungen innerhalb Deutschlands im März 2018 zunächst noch die dezentrale Planung beibehalten. Im Zuge des Go-Live für den Cross-Docking-Prozess (für die Umlagerungen zwischen den Standorten Geseke und Dogern) erfolgte schließlich der problemlose Wechsel zur zentralen Planung in einem O4S Planboard.

Nach Abschluss der vollständigen Integration der Direktlieferungs- und Cross-Dock-Prozesse hat sich das Projektteam nach einer ca. 6-monatigen „Erfahrungsphase“ erneut zusammengesetzt. Hierbei wurden auf Basis der bisherigen positiven Erfahrungen weitere Verbesserungspotenziale identifiziert, die umgesetzt und die Effizienz der Lösung noch steigern werden. Zusätzlich sollen im nächsten Schritt eine weitere Tochtergesellschaft in Deutschland sowie die europäischen Tochtergesellschaften mit in den ORTEC Planungsprozess integriert werden.



[ortec.com](https://www.ortec.com)

Bleiben Sie in Kontakt

